

WORKSHOPREIHE

Digitales Wissensmanagement

Ihr Nutzen

Wissenserhalt und -sicherung

Sicherstellung einer einheitlichen
Lernqualität für Mitarbeitende

Vermeidung von kosten-
intensiven Fehlern

Unser Vorgehen

Wie kann das Wissen von Mitarbeitenden für alle zugänglich gemacht und gesichert werden? Vor dieser Herausforderung stehen viele Unternehmen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen bedarfsorientierten systematischen Prozess entwickeln, um eine geeignete Lösung zu finden, ein intraorganisationales Lernmanagement einzuführen.

Das Angebot startet mit einer IST-Standanalyse Ihrer derzeitigen Situation und den daraus resultierenden Rahmenbedingungen.

Ein möglicher Lösungsansatz stellt die Gestaltung einer digitalen Lernplattform dar. Dabei wird das klassische und digitale Lernen vereint. In einer analogen Ausbildung zu unternehmensinternen Lerngestalter:innen, wird das vorhandene, fachspezifische Wissen strukturiert und in digitale Lernangebote überführt. Ziel ist es, dass alle Mitarbeitenden die Chance erhalten ein einheitliches Wissenslevel aufzubauen.

Ablauf

| | |
|------------------|---|
| Anmeldung | Nach individueller Vereinbarung |
| Themen | Kick-Off & Lernen im Arbeitsalltag Modul 1: Bedingungsanalyse Modul 2: Sachanalyse Modul 3: Erstellung von Lernzielen Modul 4: Methoden, Formate & Gestaltungsansätze Modul 5: Ergebnissicherung Modul 6: Onboardingprozess |



Zielgruppen

Geschäftsführende
Personaler:innen
Wissenträger:innen



Kosten

Durch die Förderung von ESF Plus und BMAS ist dieses Angebot kostenneutral.



Veranstaltungsort

im Unternehmen



Zeitraum

Abhängig von den erarbeiteten
Lösungsansätzen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns

regionales-zukunftszenrum@mb.tu-chemnitz.de




ALINE LOHSE & STEFANIE ROCKSTROH

TU Chemnitz, Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement

 Erfenschlager Str. 75, 09125 Chemnitz

 0371 - 531 31464 / 38625

 aline.lohse@mb.tu-chemnitz.de
stefanie.rockstroh@mb.tu-chemnitz.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union